

Protokoll der 707. Sitzung des Kirchenvorstandes der
Kirchengemeinde St. Kilian Erfstadt-Lechenich/Herrig

vom 23. Februar 2021

Die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und wurde wegen der Pandemie als Videokonferenz geführt.

Teilnehmer: Herr Heinen, Pastor Kippels, Herr v. Fürstenberg, Frau Gäntgen, Herr Gliedner, Herr Grimberg, Herr Pies, Frau Schröder, Herr Steins, Frau Neisse

Entschuldigt: Herr Schultz

Tagesordnung:

1. Protokolle der letzten Sitzungen
2. Erledigung und offene Punkte aus der letzten Sitzung
3. Aktueller Lagebericht
4. Pfarrzentrum
 - Angebot Firma Grimberg - Pfarrgarten und Außengelände
5. Baumaßnahmen
 - Sanierung St. Kilian
 - Sanierung Dienstwohnung Krey
 - Sanierung Kita St. Kilian
 - Sanierung St. Clemens
 - Abnahme / Schlussrechnung
 - Betonbandsanierung
6. Liegenschaften
 - Umlegungsverfahren Nr. 162 Dirmerzheim, Landstr.
 - Neu-Vergabe Ackerland (ehem. Pächter Plate) – Absage Gutsverwaltung Kretz
 - Beschluss Betriebsübergabe Flatten/Heyder
7. Beauftragung Energiedatenerhebung/Gestattungsvollmacht
8. Sonstiges
 - Echte Fründe für St. Kilian
 - Antwort aus dem Generalvikariat zum Schreiben vom 15.12.2020
 - Vermietung Schloßstr. 1
 - KV-Wahlen November 2021
 - Sitzungstermine 2021

Herr Heinen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1.

Da das Protokoll der 706. Sitzung den KV-Mitgliedern nicht vorliegt, kann es nicht genehmigt werden. Das Protokoll zur 705. Sitzung wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

Zu 2.

Nach dem Gespräch zwischen Herrn Gierlich und Herrn Schmidt bzgl. der Pflege der Außenanlage St. Clemens und des Priestergrabes gibt es z. Zt. keine Beanstandungen. Frau Neisse wird sich den Zustand hin und wieder ansehen, damit u. U. entsprechend reagiert werden kann.

Die Möbel für das Pfarrzentrum sollen in Absprache mit Herrn Pies und Herrn Frank voraussichtlich in dieser Woche (8. Kw) geliefert werden.

Der Verschleiß an der Läuteanlage in St. Kilian ist so hoch, dass die Anlage von der Fa. Petit und Edelbrock unbedingt repariert werden muss. Die Preisbindung für das Angebot galt nur bis zum 31.12.20, wird aber weiter aufrechterhalten. Allerdings ist nun wieder der MwSt-Satz in Höhe von 19 % zu zahlen, so dass die Kosten 1.195,95 € betragen. Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig, den Auftrag zu erteilen.

Herr Grimberg hat das Gespräch mit Frau Kretz bzgl. der Kapelle Heddinghoven geführt. Es ging um die Reinigung der Kapelle, die Frau Kretz mit ihren Reinigungsdamen durchgeführt hat und diese auch von Frau Kretz bezahlt wurden. Es wurde vereinbart, dass Frau Kretz, nach Vorlage eines Belegs über die Zahlung, diese Kosten von der Kirchengemeinde erstattet bekommt.

Bzgl. des Verbleibs des Tabernakels in der Kapelle wird Herr Grimberg nochmals das Gespräch mit Frau Kretz suchen.

Zu 3.

Auf das Schreiben der Kirchengemeinde St. Kilian an das Erzbistum (Stellungnahme zur „Pfarrei der Zukunft“) hat das Erzbistum am 02.02.21 geantwortet mit einem Angebot für ein Gespräch mit Herrn Weihbischof Ansgar Puff und dem stellv. Generalvikar Msgr. Markus Bosbach

Dieses Gespräch soll im April oder Mai stattfinden, ob online oder als Präsenzveranstaltung steht noch nicht fest. Herr Pies kümmert sich um den Termin und dass die Voraussetzung geschaffen wird, damit möglich viele interessierte Gemeindemitglieder daran teilnehmen können.

Am 18.03.21 wird das neue Gutachten zum Missbrauch in der katholischen Kirche veröffentlicht. Die leitenden Pfarrer aus dem Rhein-Erft-Kreis haben in dieser Woche ein Gespräch mit dem Kardinal, aber es werden alle Entscheidungen erst nach diesem Termin getroffen, ebenso wie es mit dem Leitbild „Pfarrei der Zukunft“ weitergehen soll.

Auch die Diözesanenseelsorger und der Diözesanrat tagt erst wieder nach dem 18. März 2021.

In unserer Gemeinde gibt es in den letzten Monaten einige Kircheng Austritte, wobei nicht feststeht, ob diese in Zusammenhang mit dem Missbrauchsskandal stehen.

Pastor Platz geht im Sommer 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Einen Nachfolger gibt es noch nicht. Ein Diakon, der sich für die Stelle des Pfarrvikars interessierte, hat nun doch eine Stelle in Hürth angenommen.

Ein anderer interessierter Priester hat ebenfalls noch andere Angebote und hat sich noch nicht entschieden, wohin er wechselt.

So stehen wir in Konkurrenz mit anderen Sendungsräumen.

Im November 2021 finden KV-Wahlen statt.

Zu 4.

Die Firma Grimberg Garten- und Landschaftsbau hat ein Angebot zur Pflege des Außengeländes und des Pfarrgartens abgegeben. Es umfasst den Schnitt der Sträucher auf dem gesamten Gelände (dreimal jährlich) sowie einmal im Jahr die Reinigung der Pflasterflächen und -fugen im Innenhof und der angrenzenden Wege. Insgesamt kostet diese Maßnahme jährlich 1.785,00 € brutto. Mit einer Enthaltung beschließt der Kirchenvorstand die Vergabe der Arbeiten an die Firma Grimberg.

Die Firma Dewald hat für die Jahre 2020 und 2021 keine Zahlungen an die Kirchengemeinde geleistet, da wegen der Pandemie seit März 2020 keine Veranstaltungen mehr im PZ stattfinden konnten. Im Unterschied zum Weinhandel Grimberg, bei dem sich die Abgabe nach dem Umsatz richtet, zahlt die Fa. Dewald eine jährliche, umsatzunabhängige Pauschale in Höhe von 5.500,00 €.

Anhand der bis nach Karneval gelaufenen Umsätze im vergangenen Jahr soll der Pauschbetrag anteilmäßig gezahlt werden. Für das Jahr 2021 wird erst einmal abgewartet, welche Umsätze die Fa. Dewald erzielt und danach berechnet sich der Betrag der gezahlt wird.

Herr Pies kümmert sich um die Angelegenheit.

Zu 5.

Sanierung St. Kilian

Der zweite Bauabschnitt ist so gut wie abgeschlossen. Der Blitzschutz wurde verlegt, die Gussfallrohre in den Boden für das Regenwasser wurden erneuert. Ebenso wurden defekte Rohe im Erdreich ausgetauscht.

In der Kirche muss die Endabnahme der Elektroanlage noch erfolgen und es gibt noch Kleinigkeiten und Nachbesserungen, die erledigt werden müssen. Leider verläuft z. Zt. die Kommunikation mit Herrn Ernst immer noch etwas schleppend.

Leider konnte die Fa. Hatting den Läufer für den Hochaltar bis jetzt nicht liefern. Sollte eine Lieferung bis zur nächsten Sitzung am 20. April 21 immer noch nicht erfolgt sein wird abgestimmt, ob der Auftrag wegen Nichterfüllung storniert wird.

Der Kauf von fünf Sauberlaufmatten bei der Fa. Hatting für den Eingangsbereich neben den Windfängen und für die Sakristei wird vom Kirchenvorstand einstimmig beschlossen. Die Kosten dafür betragen insgesamt 657,45 € abzgl. 3 % Skonto.

Bei Starkregen steht schon seit Jahren Wasser im Keller unter der Sakristei. Dies wurde vom Kirchenvorstand zur Kenntnis genommen. Maßnahmen, die diesen Zustand beheben, werden erst einmal nicht vertieft.

Dienstwohnung Krey

Die Arbeiten sind abgeschlossen, der Umzug ist erfolgt. Die Beschädigungen, die das Umzugsunternehmen verursacht hat, sind von dieser direkt mit der Malerfirma geregelt worden.

Die Schlussrechnung von Herrn Arnold steht noch aus.

Kita St. Kilian

Da Herr Architekt Arnold seinen Pflichten nicht nachkommt, ist man bei der Sanierung der Kita St. Kilian noch keinen Schritt weiter. Ob die Maßnahme in verschiedene Bauabschnitte eingeteilt werden kann um die Arbeit mit Herrn Arnold zu beschleunigen ist noch nicht geklärt. Es wurden auch Überlegungen angestellt, Herrn Arnold Fristen zu setzen, um dann einen anderen Architekten mit der Maßnahme zu beauftragen, letztendlich steht eine Stellungnahme des GV dazu noch aus.

Sanierung St. Clemens

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Es fehlt noch die Schlussrechnung durch den Architekten Arnold.

Betonbandsanierung

Die Schlussrechnung für die Betonbandsanierung am PZ durch den Architekten Arnold steht ebenfalls noch aus.

Zu 6.

In der Sitzung vom 29.11.18 wurde dem Vorschlag des Umlegungsausschusses bzgl. des Bebauungsplans 162, Landstraße in Erfstadt-Dirmerzheim mit einer Enthaltung zugestimmt. Nun wurde aufgrund der neu vorliegenden Vermessungsergebnisse der Entwurf überarbeitet und in abschließender Form vorgelegt. Bei dem daraus entstandenen neuen Zuteilungsplan muss die Kirchengemeinde einen um 1.227,00 € höheren Wert, nämlich 8.495,00 € zahlen. Diesem stimmt der Kirchenvorstand einstimmig zu.

Da die Gutsverwaltung Kretz die ihr angebotenen Flächen (ehem. Pächter Plate) nicht pachten möchte stimmt der Kirchenvorstand einstimmig der Verpachtung dieser Flächen an die Herren Sauer und Möltgen zu.

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe qm	Pachtzins gesamt	Pächter
Bliesheim	1	73	4.023,00	160,28 €	Roman Sauer
Lechenich	17	219	9.389,00	270,40 €	Doris u. Peter Möltgen

Herr Flatten überträgt im Laufe dieses Jahres seinen landwirtschaftlichen Betrieb an seine Tochter als familiäre Hofnachfolgerin und macht von seinem in § 12 des Pachtvertrages beschriebenen Eintrittsrecht Gebrauch. Der zukünftige Pächter ist die Heyder & Nonn GbR. Der Kirchenvorstand stimmt dem einstimmig zu. Es handelt sich um folgende Flächen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe qm	Pachtzins gesamt (€)
Lechenich	25	31	15.396,00	702,06 €
Lechenich	27	88	17.699,00	798,58 €
Lechenich	27	37	20.000,00	902,40 €
Lechenich	27	47	10.000,00	456,00 €
Lechenich	27	48	17.699,00	773,09 €
Lechenich	4	336	7.438,00	314,18 €
gesamt			88.232	3.946,31

Beschluss zum Erbaurecht der Eheleute Rahn in der Baumstraße 24 in Erfstadt-Dirmerzheim

Der Kirchenvorstand stimmt der Belastung des Erbaurechtes mit einer Sicherungshypothek in Höhe von 2.572,55 € nebst jährlichen Zinsen von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz aus 2.515,55 € ab dem 29.11.2020 zu Gunsten des Notars Dirk Piegsa mit dem Amtssitz in Zülpich hiermit zu.

Zu 7.

Bei der Energiedatenerhebung im vergangenen Jahr ging es nur um die Aufnahme der Daten bzgl. der Art der Brennstoffe und die Art der Einspeisung. Im Anschluss daran soll nun der Energiestatus erarbeitet werden. Dazu beschließt der Kirchenvorstand einstimmig:

Der Kirchenvorstand St. Kilian beschließt im Rahmen des Projektes "Schöpfungsfreundliche Energieumstellung im Erzbistum Köln" und der damit u.a. gewünschten Bündelung der Energieverträge auf erneuerbare Energien die Thesen AG zu beauftragen, die Datenerhebung aus den von uns geschlossenen Energielieferungsverträgen in den Rendanturen und bei den Energielieferanten vorzunehmen und die Daten für eine Anfrage am Markt über Konditionen mit unterschiedlichen Öko-Anforderungen zu nutzen. Der vorliegenden Vollmacht wird zugestimmt.

Vollmacht zur Energiedatenerhebung in den Kirchengemeinden des Erzbistums Köln im Rahmen des Projektes „Schöpfungsfreundliche Energieumstellung“

Hiermit bevollmächtigen wir die THESEN AG, Rudi-Schillings-Straße 31 in 54296 Trier, die bestehenden Strom- und Gasverträge der Katholischen Kirchengemeinde St. Kilian, Schloßstraße 3, 50374 Erftstadt, in den Rendanturen des Erzbistums Köln und bei den Energielieferanten mit allen Konditionen zu erfassen und Anfragen über alternative Öko-Energievarianten durchzuführen.

Eine Vergabe von Energieaufträgen ist ausdrücklich nicht Teil dieser Vollmacht.

Zu 8.

Herr Dreser, Vorsitzender der „Echte Fründe für St. Kilian“ hat eine Frage bzgl. der Finanzen an die Rendantur gestellt, die Herr Mührer bis jetzt noch nicht beantwortet hat. Deshalb hat er sich nun direkt mit seiner Frage an das Bistum gewandt. Herr Gierlich und Herr Grimberg nehmen sich der Sache an.

Wie bereits in Punkt 3 beschrieben wird es dazu im April/Mai 2021 einen Austausch geben.

Nachdem die Familie Krey ausgezogen ist, wäre eine Vermietung des Hauses Schloßstr. 1 auf dem freien Markt möglich. Herr Grimberg hat dazu ein Exposé vorbereitet, in dem noch die Nebenkosten mit aufgenommen werden müssen. Lt. Aktuellem Mietspiegel der Stadt Erftstadt ist ein qm-Preis in Höhe von 6,80 € angemessen. Bei einer Wohnfläche von 130 qm wären dies 884,00 € Kaltmiete.

Herr Grimberg bittet um Unterstützung bei der Auswahl der Mieter. Herr Pies und Frau Neisse haben sich dazu bereit erklärt.

Die Vermietung ist genehmigungspflichtig durch das Generalvikariat. Wegen der weiteren Vorgehensweise setzt sich Herr Grimberg mit der Servicestelle Liegenschaften in Verbindung. Sobald die Nebenkosten kalkuliert sind kann durch Umlaufbeschluss über die Miethöhe abgestimmt werden.

Für die KV Wahlen am 06. und 07. November 2021 liegen noch keine Unterlagen vor. Da die Zahl der Gemeindemitglieder zum 01.01.21 noch über 5.000 liegt, bleibt die Anzahl der KV-Mitglieder, wie sie bis jetzt ist.

Frau Gäntgen, Herr Gliedner und Frau Schröder werden nicht mehr kandidieren.

In diesem Jahr finden die Kirchenvorstandssitzungen an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 20. April 2021	19.30 Uhr
Dienstag, 22. Juni 2021	19.30 Uhr
Mittwoch, 25. August 2021	20.00 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober 2021	20.00 Uhr
Mittwoch, 08. Dezember 2021	20.00 Uhr

Da es immer wieder zu Anfragen von Frau Thewes wegen der Beschaffung von Kleingeräten o. ä. kommt beschließt der Kirchenvorstand, dass Frau Thewes bis zu einem Betrag in Höhe von 500,00 € für die Kita Anschaffungen tätigen kann.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Erfstadt, den 24.Februar 2021

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes